

Jydske Vestkysten (Regionalzeitung vergleichbar mit dem Prignitzer)

<https://jv.dk/soenderborg/nabo-til-nyt-biogasanlaeg-det-stinker-ad-helvede-til>

**Nabo til nyt biogasanlæg: - Det stinker ad helvede til**

*Begejstringen for det nye biogasanlæg i Kværs kan ligge på et meget lille sted hos en række af dets naboer. Den grønne energi kommer nemlig med en pris. Og den lugter ikke rart, lyder det. Men forholdene for naboerne blive bedre, lover virksomheden bag anlægget.*

*Dieser Artikel ist im Original nur gegen Bezahlung ganz zu lesen. Man kann ein monatliches Abonnement für 79,--Kronen kaufen: <https://jv.dk/abonnement/digital> . Das haben wir gemacht und konnten so im Archiv mit verschiedenen dänischen Stichwörtern nach Artikeln über die Anlage suchen.*

Deutsche Übersetzung mit Deepl und Microsoft

## **Nachbar der neuen Biogasanlage: - Es stinkt nach Hölle**

12 Jan. 2023 at 08:32 Christian Stokholm chrst@jfmedier.dk

*Die Begeisterung für die neue Biogasanlage in Kværs mag sich bei einigen Nachbarn in Grenzen halten. Grüne Energie hat ihren Preis. Und sie riecht nicht gut, sagen sie. Aber die Bedingungen für die Nachbarn werden sich verbessern, verspricht das Unternehmen, das hinter der Anlage steht.*

Kværs: Die Wettervorhersage gibt Henning Andersen einen klaren Hinweis darauf, worauf er sich einstellen muss.

Wenn der Wind aus dem Westen kommt, wird es ein unangenehmer Tag. Denn dann wird der Geruch der neuen Biogasanlage in der Nähe über sein Grundstück wehen. Und das ist nicht angenehm.

- "Es stinkt höllisch. So ein schwefeliger Geruch und manchmal auch ein bisschen chemisch", sagt Henning Andersen, der von der Geruchsbelästigung durch die Ende 2022 in Betrieb genommene Biogasanlage sowohl frustriert als auch genervt ist.

- "Ich habe das Gefühl, dass während des gesamten Prozesses der Anlage nicht genügend Rücksicht auf uns Anwohner genommen wurde. Und ich vermisse in diesem Zusammenhang Informationen über viele Dinge", sagt Henning Andersen, der seit 31 Jahren in seinem Haus in Snurom lebt.

- "Es riecht nicht nur ab und zu. Es ist mehrmals pro Woche, je nach Windrichtung", sagt er.

## **Weitere Beschwerden von Anwohnern**

Mehrere Nachbarn der Biogasanlage haben ihren Unmut über die Geruchsbelästigung in der Facebook-Gruppe "Nein zu Biogas" geäußert, wo regelmäßig Beiträge über diese Art von Belästigung durch die Anlage stehen.

Einige der Mitglieder haben sich bei der Gemeinde Sønderborg beschwert, und sie berichten von einer ähnlichen Antwort der Verwaltung, dass die Gemeinde im Dezember eine Umweltinspektion durchgeführt hat und für Januar eine weitere Inspektion geplant ist, bei der die Minimierung der Geruchsbelästigung eines der Themen ist.

Henning Andersen kennt die Antwort, denn auch er hat sich schon über den Geruch beschwert. Und er weigert sich, der zarte Typ zu sein.

- "Ich bin mit dem Geruch von Mist auf dem Land aufgewachsen, aber das hier ist etwas ganz anderes. Und es ist nicht so, dass ich etwas gegen grüne Energie hätte – ganz im Gegenteil. Je mehr, desto besser. Aber es müsse so geschehen, dass wir alle hier sein können", sagt er.

## **Anerkennung der Geruchsbelästigung**

Nature Energy betreibt die Biogasanlage in Kværs. Das Unternehmen räumt ein, dass es in der Anlaufphase der Anlage zu Geruchsbelästigungen gekommen ist und weiterhin kommen wird.

- "Wir sind auf dem besten Weg, eine Bakterienkultur aufzubauen, die in unserem biologischen Schwefelreiniger lebt. Es sind Bakterien, die den Schwefel fressen, der den Geruch verursacht. Aber es ist ein lebendiger Prozess, und es dauert eine Weile, bis wir genug Bakterien haben, um den Geruch zu beseitigen", sagt Gudmund Vejrbæk Jensen, Betriebsleiter bei Nature Energy Kværs.

Er glaubt jedoch, dass die Probleme bereits zurückgehen.

- "Nach den Rundgängen zu urteilen, die ich jeden Tag in der Gegend mache, nehmen die Geruchsbelästigungen ab. Und wenn die Anlage in ein paar Wochen voll in Betrieb ist, werden sich die Bedingungen für die Nachbarn verbessern", sagt der Betriebsleiter.

Nature Energy informiert die Nachbarn der Anlage per SMS, wenn Geruchsbelästigungen drohen. Henning Andersen hat sich auch für diesen Service angemeldet, aber er schlägt die Hände über dem Kopf zusammen, wenn es um diesen Teil des Dienstes geht.

- "Ich kann damit eigentlich nichts anfangen. Denn was soll ich damit anfangen? Es ist nicht möglich, zu antworten, dass es nicht passt", sagt er.

### **Anhaltende Geruchsbelästigung während der Wartungsarbeiten**

Nature Energy wird die Nachbarn jedoch weiterhin laufend informieren, wenn das Unternehmen weiß, dass eine Geruchsbelästigung droht.

. "Obwohl die Geruchsbelästigung in erster Linie in der Anlaufphase auftritt, kann sie auch während des normalen Betriebs auftreten, zum Beispiel wenn wir die Anlage warten müssen, um die stabile Versorgung des dänischen Energiesystems mit grünem dänischen Gas sicherzustellen", sagt Gudmund Vejbæk Jensen.

In Snurom würde Henning Andersen lieber wissen, wann der Gestank des neuen Nachbarn aufhört.

- "Es wäre viel einfacher, damit zu leben, wenn wir ein genaues Datum bekämen, wann der Geruch von der Anlage aufhört. Wenn das so weitergeht, befürchte ich, dass der Geruch mit dem wärmer werdenden Wetter noch schlimmer wird", sagt er.